



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCLXII. 262. Mart. Bindemann. Zufriedenheit im Kreutz. Im Th. Auf meinen
lieben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

CCLXII. 262.

Mart. Bindemann.

Zufriedenheit im Kreuz.

Im Th. Auf meinen lieben.

Wan spricht: wen
GOTT erfreut,
 Hat gemeinlich groß
 leyd, Doch wird sein
 leyd verkehret, Und
 ewiger freud gewähret,
GOTT kan dein leyd
 wohl stillen, Und dich
 mit freud erfüllen.

2. Angst, noth, trüb-
 sal und peyn, Muß
 stets im vortrab seyn,
 Darnach so thut her-
 reiten Das glück auf
 allen seiten: **G**OTT kan
 dein unglück stillen,
 Und dich mit freud er-
 füllen.

3. Nicht dich zum wi-
 derstand, Wann dir
 wird seyn bekand, Daß
 man auf dich will lau-
 ren, Und bringen dich
 in trauern: **G**OTT kan

dein trauern stillen
 Und dich mit freud
 füllen.

4. Trau nicht ein'm
 den wort, Glaub
 ich habe gehört, W
 du viel traußt ohn mo
 sen, Der thut dich off
 mals hassen: **G**OTT
 kan dein hasser stillen
 Und dich mit freud
 füllen.

5. In widerwärtig
 keit Ruff **G**OTT, er
 nicht weit, So wird
 für dich kämpffen Und
 deine feinde dämpffen:
GOTT kan dein feind
 wohl stillen, Und br
 chen ihren willen.

6. Nun ist es einmahl
 wahr, Es fällt von de
 kein haar, So kan d
 niemand schaden
 Wanne **G**OTT nicht
 wil gestatten: **G**OTT
 kan dein schaden stillen
 Und dich mit freud
 füllen.

7. Bist

7. Bist du in angst und Der sommr' wied'r sie
 noth, So trau allein ernährt: Gott kan dem
 auf Gott: Dann fin- winter wehren, Den
 dest du zum lehten, sommer wiederkehren.
 Das dir's erreicht zum 11. Es hat wohl eh ge-
 besten: Gott kan dein schneit, Vorhin vor
 angst wolkehren, Das dieser zeit, Darnach
 wird ihu niemand so scheint die sonne,
 wehren. Bringt uns viel freud
 8. In dieser welt allein und wonne: GOTT
 auf Gott den HErr kan den schnee wohl still-
 ren dein Solt du in len, Und dich mit freud
 noth vertrauen, Es erfüllen.
 wird dich nicht gereuen: 12. Mit dem elende
 GOTT kan dein noth dein Solt du zu frieden
 wol stillen, Und dich seyn, Dann wann die
 mit freud erfüllen. noth am größten, Will
 9. Nach jedem winter dich Gott selber trös-
 kalt Erfolgt der som- sten: Gott kan dein
 mer bald: Also nach je- elend stillen, Und dich
 dem schmerzen Erfolgt mit freud erfüllen.
 auch freud im herzen: 13. Ach Gott, ich bitt
 Gott kan dein schmer allein, Kan's seyn der
 hen wenden, Er hats wille dein, Das sich
 in seinen händen. mein trübsal ende Und
 10. Die blümlein auf sich mein unglück wen-
 dem feld, Auch alles de: Gott kan mein un-
 wild im wald, Wanne glück wenden Zu einem
 der winter verheeret, selgen ende.

3

14. Nach

14. Nach jedem her-
 zeynd Ersolat auch
 wieder freud: Ich hoff
 auf GOTT mit treuen,
 Es soll mich nicht ge-
 reuen, GOTT kan mein
 herzeynd stillen, Nach
 sein göttlichen willen.

CCLXIII. 263.

Paul. Gerhard.

Gründliche Wiberlegung der
 geistlichen Feinden.

Schwing dich auf
 zu deinem GOTT,
 Du betrübe seele ::
 Warum liegst du,
 Gott zum spott, In der
 schwermuths hōle?
 Merckst du nicht des
 satans list? Er will
 durch sein kämpffen
 Deinen trost, den JE-
 sus Christ, Dir erwor-
 ben, dämpffen.

2. Schüttel deinen kopf
 und sprich: Fleuch, du
 alte schlange :: Was
 erneurst du deinen stich,
 Machst mir angst und
 bange? Ist dir doch der

kopf zerknickt, Und
 bin durchs leiden
 nes herlands dir
 zückt In den saal
 freuden.

3. Hab ich was nit
 gethan, Ist mirs
 von herzen :: Dahin-
 gen nehm ich an
 si blut und schmerz
 Dann das ist die
 hion Meiner miss-
 ten, Bring ich das
 Gottes thron, Ist
 wohl gerathen.

4. Stürme teuffel,
 du tod, Was könnt
 mir schaden :: Du
 mich doch in mein
 noth GOTT mit
 gnaden, Der GOTT
 mit seinen sohn
 verehrt aus liebe,
 der ewige spott

und hohn Mich dort
 betrübe.

5. Schreue, tolle
 es sey Mir GOTT
 gewogen :: Es ist